**Anlage 2 – Vorderseite Wahlkarte**
§ 39 Abs. 3 der Gemeindewahlordnung 2009

**Priority Airmail**

Postentgelt beim Empfänger einheben

Alle Mitgliedsländer bzw. deren befugte Betreiber sind verpflichtet, die Rücksendung von CCRI/IBRS-Sendungen zu besorgen (Weltpostvertrag Art. 15.3.1)

All designated operators are obliged to operate the IBRS „return" service according to the Universal Postal Convention (Art.13.4.1)

Tous les Pays-membres ou leurs operatéurs désignés sont obligés d'assurer le service de retour des envois CCRI. (Convention postale universelle Art. 15.3.1)

No stamp required

Nicht frei machen

Reply Paid
Antwortsendung
Austria / Österreich

# WAHLKARTE

Gemeindewahlbehörde XXXXX

AUSTRIA

„Anlage 2 – Wahlkarte (Vorderseite)"

**„Anlage 2 – Wahlkarte (Rückseite)“**

**Anlage 2 – Wahlkarte Rückseite**
§ 39 Abs. 3 der Gemeindewahlordnung 2009

## WAHLKARTE

**Gemeinderatswahl XXXX**

| Fortlaufende Zahl im WählerInnenverzeichnis | Familien- oder Nachname und Vorname | Geburtsjahr |
|---|---|---|
| Adresse: | | |

**Eidesstattliche Erklärung (bei einer Stimmabgabe mittels Briefwahl):**

| | |
|---|---|
| **Mit nebenstehender Unterschrift erkläre ich eidesstattlich, dass ich den inliegenden amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt habe.** | **Unterschrift** |

| Stadt-/Markt-/Gemeinde: | Politischer Bezirk: | Raum für Barcode |
|---|---|---|
| Adresse: | Wahlsprengel am Wahltag: | |
| Ort, Datum Unterschrift der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters/Für die Bürgermeisterin/ den Bürgermeister<br>Amtssiegel | Die oben genannte Person ist berechtigt, ihr Wahlrecht auch außerhalb des Ortes, an dem sie im WählerInnenverzeichnis eingetragen ist, auszuüben. Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen in keinem Fall ausgefolgt werden. | |

Mit dieser Wahlkarte können Sie Ihre Stimme für die Gemeinderatswahl auf folgende Weise abgeben:

1. **Mittels Briefwahl vom Inland oder vom Ausland aus, sofort nach Erhalt der Wahlkarte**
   - Füllen Sie bitte den amtlichen Stimmzettel aus.
   - Legen Sie den amtlichen Stimmzettel in das beiliegende gummierte Wahlkuvert und verschließen sie dieses.
   - Geben Sie bitte das Wahlkuvert in dieses Wahlkartenkuvert.
   - Geben Sie die eidesstattliche Erklärung durch ihre eigenhändige Unterschrift in der dafür vorgesehenen Rubrik ab und kleben Sie die Wahlkarte zu.
   - Sorgen Sie dafür, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der Gemeindewahlbehörde einlangt (spätestens am Wahltag bis zum Schließen des letzten Wahllokals in der Gemeinde). Sie können Ihre Wahlkarte z.B. unfrankiert in einen Briefkasten werfen, auf einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder persönlich oder durch Botin/Boten bei der zuständigen Gemeindewahlbehörde abgeben. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal Ihrer Gemeinde abzugeben.

2. **Vor einer örtlichen Wahlbehörde**
   - Bewahren Sie die Wahlkarte bis zum Wahltag sorgfältig auf. Übergeben Sie bei einer Stimmabgabe im Wahllokal die unausgefüllte Wahlkarte samt Inhalt der Wahlleiterin/dem Wahlleiter.
   - Legen Sie bitte der Wahlleiterin/dem Wahlleiter eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung (z.B. amtlicher Lichtbildausweis) vor, aus der Ihre Identität einwandfrei ersichtlich ist.
   - Wenn Ihnen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen Ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, können Sie mit dieser Wahlkarte in einem Anstaltssprengel – falls eingerichtet – oder vor einer besonderen Wahlbehörde (auch „fliegende Wahlkommission“ genannt) Ihre Stimme abgeben.

***Bitte beachten Sie:***
***Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen in keinem Fall ausgefolgt werden.***